



Der Meinerzhagener Jürgen Michaelis freut sich, dass es nach 16 Jahren, in denen er regelmäßiger Teilnehmer der Coca-Cola-Weihnachtstruck-Tournee ist, am kommenden Sonntag nun auch den Besuch von Santa Claus in seiner Heimatstadt gibt. ■ Foto: privat

Meinerzhagener holt die Weihnachtstrucks in seine Stadt

Jürgen Michaelis hat die Coca-Cola-Weihnachtstour 16 Jahre lang begleitet

Von Horst vom Hofe

MEINERZHAGEN ■ Es ist eine Leidenschaft der ganz besonderen Art, die am kommenden Sonntag ihren vorläufigen Höhepunkt und Abschluss zugleich findet: 16 Jahre lang hat der Meinerzhagener Jürgen Michaelis die Coca-Cola-Weihnachtstruck-Tour auf vielen Stationen in ganz Deutschland begleitet. Jetzt kommt diese spektakuläre Aktion auch in seine Heimatstadt, und der 46-jährige Volmestädter ist dran nicht ganz unbeteiligt.

1996 starteten die von Fernsehspots, Filmen und Fotos her weltweit bekannten roten, festlich beleuchteten US-Trucks aus der Coca-Cola-Werbung auch in Deutschland. Jürgen Michaelis erlebte die Premiere in Dortmund als interessierter Besucher – und war so hellauf begeistert, dass mit dieser ersten Begegnung für ihn so etwas wie eine ganz persönliche vorweihnachtliche Tradition ihren Beginn nahm.

„Ich habe vieles erleben und gleichzeitig zahlreiche andere Städte mit deren Weihnachtsmärkten kennen lernen dürfen“, erzählt er im Gespräch mit der MZ. Quer durch NRW und auch in anderen Bundesländern war Michaelis unterwegs, um die Coca-Cola-Weihnachtstruck-Tour zu besuchen. Unvergess-

lich für ihn ist bis heute das Abschlussfinale im Jahr 1998 in Berlin, „als alle zwölf beleuchteten Coca-Cola-Weihnachtstrucks hautnah an mir vorbei durch das Brandenburger Tor fuhren. Das war etwas ganz Besonderes für mich, auch weil ich damals zum ersten Mal nach der Wiedervereinigung Berlin neu erleben konnte“, schildert Michaelis seine damaligen Eindrücke.

Auch das Tourteam freute sich immer wieder über die jährlichen Besuche des treuen Fans aus dem Sauerland. Es entstand eine herzliche und persönliche Freundschaft. Und so gab es 2007, zum damals zehnjährigen Jubiläum der Tour, nicht nur vom Meinerzhagener für die Team-Mitglieder ein Überraschungs-Geschenk. Er selbst durfte als Dankeschön in Hagen mit auf eine Rundfahrt im Cockpit des Coca-Cola-Trucks gehen: „Das hat mich sprachlos vor Glück gemacht. Es war einer der schönsten Momente für mich, auch wenn es leider nahezu zeitgleich privat einen sehr traurigen Anlass gab“, erinnert sich Michaelis. Seine Großmutter Else Sinderhauf, älteren Meinerzhagenern sicherlich noch als Betreiberin eines Tapetengeschäfts an der Hauptstraße bekannt, war da gerade gestorben.

In all dieser Zeit freute sich

Jürgen Michaelis, immer wieder dabei sein zu können, auch wenn hin und wieder das Wetter nicht so mitspielte wie erhofft. Ob Regenschauer, Unwetter oder Schneesturm, er hat sich nicht abhalten lassen vom Besuch der Coca-Cola-Trucktour auf ihrem jährlichen Weg durch deutsche Städte.

„Immer wieder kam dann auch der Wunsch auf, dass die Tour auch einmal in meine Heimatstadt Meinerzhagen kommen würde“, so Michaelis. Nahe genug dran war die Tour mit Stationen in Lüdenscheid, Menden, Hemer und sogar einmal in der direkten Nachbarstadt Kiersper schon einige Male.

Mitte dieses Jahres nahm sich Michaelis ein Herz und sprach die Verantwortlichen des Stadtmarketingvereins Meinerzhagen gezielt auf die Aktion an, bot zugleich seine Unterstützung bei der Vermittlung der nötigen Kontakte an. „Ich konnte es dann kaum glauben, als es Wirklichkeit geworden war: Die zuständige Promoagentur und der Stadtmarketingverein teilten mir Ende Oktober mit, dass Meinerzhagen diesmal unter den 70 ausgewählten Orten für die Weihnachtstournee 2013 sein würde“, freut sich der Volmestädter. Und er ist irgendwie auch etwas stolz darauf, „dass unsere Stadt nun weltweit auf der

Coca-Cola-Website als Tourort präsent ist“, erzählt er begeistert. Dabei ist ihm allerdings auch ein bisschen Wehmut anzumerken, denn der Termin am kommenden Sonntag zwischen 14.30 und 19.30 Uhr an der Stadthalle bedeutet für Michaelis auch den Abschied von der Coca-Cola-Weihnachtstruck-Tour nach dann 16 Jahren: „Ich habe wirklich alles vor und hinter den Kulissen mit großer Dankbarkeit kennenlernen und erleben können. Jetzt aber ist der Zeitpunkt gekommen, um davon Abschied zu nehmen.“ Das will er bei einigen besonderen Menschen rund um diese Veranstaltung am Sonntag auch ganz persönlich und mit kleinen Überraschungen tun.

Jürgen Michaelis freut sich aber jetzt einmal auf den kommenden Sonntag und auch über den großen Zuspruch vieler Menschen im Vorfeld der Veranstaltung. „Das wird ganz sicher ein Highlight und eine große Belebung für die Meinerzhagener Innenstadt an diesem zweiten Advents-Sonntag sein“, ist er sicher.

Über seine ganz besondere Beziehung zur Coca-Cola-Weihnachtstour mit vielen Fotos und Erlebnisschilderungen berichtet der Meinerzhagener übrigens auch auf seiner Webseite unter www.juergen-michaelis.de